

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1881**

329 (2.12.1881) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt

Nr. 329. Zweites Blatt.

Freitag den 2. Dezember

1881.

## Bekanntmachung.

In diesem Blatte erscheint seit einiger Zeit in regelmäßiger Wiederholung folgendes Inserat:

### Beachtenswert!

## Epilepsie,

Krampf- und Nervenleiden, alle, welche sich für diese Krankheiten interessieren und sichere Hilfe suchen, mögen sich vertrauensvoll die Broschüre des Dr. Boas, Spezialist für Krampf- und Nervenleiden, verschaffen.

Gratis und franco zu beziehen nur durch Herrn Parlaghy, München, Bayerstraße 39.

Die hier erwähnte Broschüre empfiehlt gegen Epilepsie, Lohsucht, Hysterie, Nervenzerrüttung u. s. w. ein Geheimmittel des Dr. Sylvius Boas in München, das sogenannte Auxilium Orientis, welches angeblich nur aus neuentdeckten Vegetabilien des Orients besteht und keine mineralischen Bestandteile, insbesondere kein Bromkalium enthält.

Die Untersuchung zeigt jedoch, daß das Auxilium Orientis nichts anderes ist, als eine 2 1/2%ige mit Zuckersäure gefärbte Lösung von Bromkalium. Dazu wird noch ein flüssiges Tropfen zum Einnehmen beigegeben, welches ätherische Valerianextrakt enthält.

In den Apotheken kosten diese Arzneien zusammen etwa 3 Mark, bei Dr. Sylvius Boas 25 Mark und zwar erhält man schon am 3. Tag nach der ersten Sendung eine weitere mit Postnachnahme gleichen Betrags. Die empfohlene Kur würde den gläubigen Patienten auf Hunderte von Mark zu stehen kommen.

Dr. Sylvius Boas ist nicht Arzt, sondern Kaufmann, und hat nicht das Recht, sich den Doctortitel beizulegen; derselbe wurde wegen unbefugten Verkaufs von Arzneien und wegen Führung falscher Titel schon wiederholt mit hohen Geldstrafen belegt; auch ist er wegen Betrugs zu 4 Monaten Gefängnis, einer Geldstrafe von 300 Mark und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf 1 Jahr verurteilt worden. Sein Geheimmittel ist von den bekannten wissenschaftlichen Autoritäten Dr. Heß & Cons. begutachtet.

In der Broschüre des Dr. Boas finden sich unter andern angeblichen Dankschreiben solche von Kaufmann Johann Schubert in Heidelberg und von einem gewissen Gottfried Lamm hier. Es ist jedoch der Polizeibehörde nicht gelungen, zu ermitteln, daß diese Persönlichkeiten existieren oder je existiert haben.

Karlsruhe, den 30. November 1881.

Der Ortsgesundheitsrat.

Schneiler.

Schumacher.

## Wohnungen zu vermieten

2.1. Belfortstraße 7 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung auf 23. April 1882 zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 7 großen Zimmern mit Balkon nebst sonstiger Zugehör, ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Einzugstermin in den Nachmittagsstunden. Näheres im Laden daselbst.

\* Kaiserstraße 74 — Marktplatz — ist eine abgeschlossene, schöne Wohnung (Bel-Etage) von 6 geräumigen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung auf den 23. April 1882 zu vermieten. Näheres daselbst links, eine Treppe hoch.

4.1. Für sofort ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör und eine solche von 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres Schützenstr. 90 im 3. Stock. Daselbst ist ein großes Magazin oder eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

**Eine elegante Wohnung**  
(Bel-Etage) von 5 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Desgleichen Ladenlokale in guter Geschäftslage. Zu erfragen bei J. Mettich, Friedrichsplatz 9 im Blumenladen.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
\* Waldstraße 48 ist ein schöner, geräumiger Laden und Magazin nebst daranstoßender Wohnung und allem Zugehör auf 23. April l. J. oder früher zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

**Wohnungs-Gesuch.**  
\* Von zwei soliden Leuten wird in der Nähe der Infanteriekaserne ein schönes, großes, leeres Zimmer mit Kochofen oder mit einer kleinen Küche sofort gesucht. Adressen sind im Gasthof zur Stadt Bahr (beim Bahnhof) abzugeben.

**Es wird eine hübsche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern auf 23. Januar a. l. von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter S. 61505 an Haasensteln & Vogler, Kaiserstraße 136, erbeten.**

**Eine freundliche Küfer-Werkstätte** mit 2 Zimmern und Küche wird in der Nähe des Werberplatzes von einem jungen Mann auf den 23. Januar 1882 gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Ein Kontor, parterre,** und ein kleiner Keller oder Remise werden per 1. Januar im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Angebote nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

**Zimmer zu vermieten.**  
— Wilhelmstraße 29 ist ein unmöbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. Näheres parterre.

\* Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Ludwigplatz 40 b, eine Treppe hoch.

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Sophienstraße 8.

\* Zähringerstraße 15 ist ein freundliches und gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres im Hause daselbst, parterre, rechts.

\* Douglasstraße 28 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder später mit oder ohne Pension zu vermieten: Marienstraße 12 im 4. Stock.

\* 2.1. Douglasstraße 22 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Kleine Herrenstraße 10 ist ein einfach möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

3.1. Ein großes, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen ist sofort an eine oder zwei Personen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Stephanienstraße 21 sind zwei freundliche, unmöblierte Zimmer nebst Kammer sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

\* Ein helles, unmöbliertes Zimmer, mit Anteil an der Küche und Holzremise, ist sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstr. 6 im 3. Stock.

\* Ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten: Zähringerstr. 46, eine Treppe hoch.

\* Viktoriastraße 9 sind im 3. Stock ein gut möbliertes sowie ein unmöbliertes, großes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten. Ebenfalls ist ein großer Armschilde zu verkaufen.

\* Amalienstraße 18 ist nächst der Infanteriekaserne ein großes, schön möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Zu vermieten auf 15. Dezember oder 1. Januar ein gut möbliertes Parterrezimmer. Näheres Karl-Friedrichstraße 6 im Laden.

**Zu vermieten:**  
1 schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer in der Kaiserstraße,  
1 gut möbliertes Zimmer auf dem Schloßplatz. Verschiedene weitere möblierte und unmöblierte Zimmer per sofort oder später. Näheres bei J. Mettich, Friedrichsplatz 9 im Blumenladen.

**Schlafstelle zu vermieten.**  
Ein solider Arbeiter findet sofort eine Schlafstelle. Zu erfragen Amalienstraße 15.

**Lokale zu vermieten.**  
\* Zwei große Lokale, zu Magazinen oder Arbeitsräumen sehr geeignet, sind auf April zu vermieten. Respektanten wollen ihre Adressen mit A. G. 99 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**Zimmer-Gesuch.**  
Es wird ein möbliertes Zimmer, wenn möglich mitten in der Stadt, gesucht im Preise von 12 bis 16 M. Offerten unter A. 25 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Einige Räumlichkeiten,** welche sich für ein Holz- und Kohlengeschäft eignen, werden sofort zu mieten gesucht. Näheres Waldhornstraße 21 im Blechner-Geschäft.

## Dienst-Anträge.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut mit kleinen Kindern umzugehen versteht, wird auf nächstes Ziel nach auswärts gesucht. Näheres Kaiserstraße 195 im 3. Stock. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gut empfohlen werden können.

2.1. Mädchen, welche gut kochen können und gute Zeugnisse besitzen, sowie perfekte Zimmermädchen finden sofort und auf's Ziel gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

\* Ein Mädchen, welches gut kochen und Zeugnisse vorweisen kann, findet sofort oder auf's Ziel Stelle: Schützenstraße 50.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein Mädchen, welches etwas lochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Scheffelstraße 8 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf soaleich oder auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 7 im 4. Stock.

### Eine gewandte Kellnerin

kann soaleich eintreten: verlängerte Ritterstraße 34.

### Stellen finden

auf Weihnachten: 4 Köchinnen und 2 Zimmermädchen gegen hohen Lohn; per sofort: 3 bessere Kellnerinnen. Zu erfragen bei J. Kettich, Friedrichsplatz 9 im Blumenladen.

31. Gesucht werden perfekte, mit guten Zeugnissen versehene Köchinnen und Zimmermädchen durch das Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins, Kaiserstraße 201.

### Ein Erdarbeiter

irbet auf einige Tage Beschäftigung. Wo? Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Dienstpersonal

jeder Art findet und sucht Stellen per sofort und auf Weihnachten. Näheres bei J. Kettich, Friedrichsplatz 9 im Blumenladen.

### Das Stellenvermittlungsbüreau des Frauenvereins

bringt sich den geehrten Herrschaften in empfehlende Erinnerung.

### Offene Lehrstelle.

31. Ich suche für mein Materialwaarengeschäft an gros pro 1. Januar 1882 einen geistigen jungen Mann aus guter Familie, der schon mehrere Klassen einer bessern Schulanstalt besucht hat.

### Max Schwab,

Materialwaarenhandlung an gros Karlsruhe, Akademiestraße 34.

### Stellen suchen sofort:

bessere Mädchen mit guten Zeugnissen, 1 Köchin für eine Restauration oder in ein Café, 6 feine Kellnerinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Spülmädchen. Herrschaften zahlen nur 50 Pf. bei Frau Fackel, Kleine Herrenstraße 18 im 2. Stock.

\* Stellen suchen soaleich und auf's Ziel: eine ältere Wirtschaft- und Herrschaftsköchin, bürgerliche Köchinnen, ein Zimmermädchen, welches das Weisnähen und Kleidermachen erlernt hat durch F. Mater, Durlacherstraße 93.

Mehrere junge, gesunde Schenkammen sind soaleich zu erfragen bei Hebamme Birnstill in Nassau.

### Kleidermacherin,

eine gewandte, modern und geschmackvoll arbeitend, erbetet sich für in und außer dem Hause, billig berechnend, Arbeit anzunehmen. Näheres Leistungsstraße 48 im 3. Stock und Wilhelmstraße 29 im 2. Stock.

### Verloren.

\* Verloren wurde am Montag Mittag zwischen 2 und 3 Uhr von der Schützenstraße an der Festhalle vorbei, die Ritterstraße durch, bis an das Vincenzhaus ein graues, gelocktes Kinderpelzchen. Es wird erbeten, dasselbe gegen gute Belohnung Schützenstraße 50 im zweiten Stock abzugeben.

### Hausverkauf.

\* 21. In schönster Lage des westlichen Stadtteils ist ein dreistöckiges Herrschaftshaus mit Garten aus freier Hand zu verkaufen. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 600 abzugeben.

### Anwesenverkauf.

Im Auftrag habe ich in nächster Nähe von Karlsruhe (Bahnhofsstation) ein Anwesen, bestehend in einem zweistöckigen Haus mit 10 Zimmern, 2 Küchen, gewölbtem Keller, Trockenspeicher, nebst Garten vor dem Haus, Gemüsegarten mit Gartenhaus, Stallung für Hühner etc., großem Hofraum und Scheuer, sowie 2 1/2 Morgen Feld (anstoßend), unter sehr günstigen Bedingungen aus freier Hand billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt L. Ph. Dressel, Adlerstraße 13.

### Ein Kochherd

wird billig abgegeben. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeigen.

\* Ein bereits noch neuer Messing-Würfer, 20 Pfund schwer, ist billig zu verkaufen: Bähringerstraße 29 im Laden.

Zwei gute Weinfässer, starkes Fohlager und eine Zink-Kinderbadwanne sind billig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Zu verkaufen sind Bähringerstraße 2: 1 Schlitten, 1 Kinderwagen, 1 Herd, 2 Kleiderschränke, 1 Sopha, 1 Tisch.

\* Zu verkaufen sind äußerst billig: 1 Kommode, Sekretär, Spiegelschrank, Büffet, Schreibtisch, Schreibfourniere, 1 zweistöckiger Kasten, ovaler Tisch, franz. und halbfrenz. Bettstätten mit oder ohne Kissen, 1 Console mit weißer Marmorplatte, 1 ovaler Tisch, 1 Kanapee, 1 Kleiderschrank, 1 Arbeitsstisch, Spiegel und 1 sehr guter eisener Herd: Sophienstraße 8.

### Velzgarnitur-Verkauf.

Eine schöne, bereits neue Velzgarnitur (Jltis), für ein Weihnachtsgeschenk passend, ist um einen billigen Preis zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 3 im Möbel-Laden.

### Billigst zu verkaufen:

eine Ladeneinrichtung. Näheres Waldstraße 11 im Hinterhaus, heale Freitag Vormittag von 9 bis 12 Uhr.

### Garzer Kanarienvogel,

große Auswahl, gute Schläger, zu billigem Preise: Bähringerstraße 64.

\* 21. Zwei englische Windspiele von gleicher Größe und dunkler Farbe, reine Kasse, sind billig zu verkaufen. Näheres im Tiergarten.

### Passend für Weihnachtsgeschenke!

\* Ein sehr schöner, fertig gestickter Streifen zu einem Amerikanerstuhl ist zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Kauf-Gesuche.

\* Ein gut erhaltenes Schaukel Pferd wird zu kaufen gesucht. Näheres Schützenstraße 30.

\* Fräcke, schwarze, noch gut erhaltene, mit modernem Schnitt, werden zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 29 im Laden.

### Ein starker Handkarren

wird zu kaufen gesucht: Herrenstraße 32.

### Gesuch.

\* Eine Klavierlehrerin, welcher gute Empfehlungen zur Seite stehen, wünscht in einer Familie Mittagsmahl zu erhalten, wofür sie Unterricht erteilen könnte. Gefällige Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. M. abzugeben.

### Aufforderung.

Madame von Häntzsch ersucht alle, welche etwa noch eine Forderung an sie zu machen haben, die Rechnung unter ihrer Adresse nach Wien, Meisnerstraße 12, zu senden.

## Kaffee

in 10 verschiedenen Sorten — reinschmeckend — von 90 Pfg. bis M. 1.60 empfiehlt L. Gözenberger, Bähringerstraße 96.

### Einen ausgezeichneten

## Rothwein,

für Blutarme und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, verkauft die Flasche zu 70 Pfennig und bei Fässchen von 20 Liter per Liter 80 Pf. accisfrei; ferner:

## Weissweine

von 50 Pfennig die Flasche bis zu den feinsten Dessertweinen, garantiert reinen Traubenweinen,

### Gustav Bronner,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

## Große span. Orangen, Messiner Citronen

empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

## Extra große Mandeln,

selbstgestoßenen Zucker, neue Rosinen u. Weinbeeren, neue Sultaninen u. Feigen, Livorneser Citronat und Orangeat, Hirschhornsalz u. Potasche, selbstgemahlene Gewürze

empfiehlt in besten Qualitäten die Materialwaarenhandlung

Karl Roth, 51. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Kieler Bückinge, engl. Speckbückinge, Kieler Sprotten, marin. Kieler Sprotten

frisch eingetroffen bei C. Hetzel, Kaiserstraße 124.

### Brettener

## Honiglebkuchen, Basler Leckerli,

engl. Alberts-Biscuits in frischer Waare empfiehlt

Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

## Prima Mühlburger Lebkuchen:

um rasch zu räumen verkaufe solche per 1 Pfund 40 Pfg., per 5 Pfund 35 Pfg.

Theodor Klingele, 21. Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

### Heute

Soles und Schellfische, holl. Süßbückinge zum Baden, große Gangfische, Kieler Bückinge u. Sprotten, Speckbückinge, Makrelen,

1<sup>o</sup> Elb-Caviar etc. Michael Hirsch, Kreuzstraße 3

Heute früh eintreffende

holl. Schellfische, Kieler Bückinge, Sprotten, geräuch. Speck-Flundern

empfiehlt in selbster Waare billigt Degenhardt, Fischhändler, Waldstraße 11 und auf dem Markte.

\* Kieler Sprotten und Bückinge, täglich frische Zubereitung, empfiehlt

August Lösch, Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

**Russ. Sardinien**  
in 5 und 2 1/2 Kilo-Fässchen billigt bei  
**C. Hetzel,**  
Kaiserstraße 124.

21. **Wertheimer**  
**Wurstwaaren,**  
frisch eingetroffen, empfiehlt  
**Gustav Bronner,**  
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

**Gefalzenes Schweinefleisch,**  
**Dürrfleisch,**  
**Frankfurter Bratwürste,**  
**frische Bratwürste,**  
**reines Schweineschmalz**  
empfehlen in bester Qualität  
**Wilh. Erxleben jun.,**  
Werderplatz 45.

**Knorr's Suppeneinlagen**  
in allen Sorten empfiehlt billigt  
**L. Götzberger,**  
Zähringerstraße 96, gegenüber dem Rathhause.

**Medicinal-Leberthran**  
empfehlen  
**Eugen Helff,** 21.  
Karl-Friedrichstraße 6, Ecke des Birkels.

**Freiherrl. v. Seldene'sches**  
**Lager- und Schenk Bier,**  
**Münchener Winterbier von**  
**Sedlmayr,**  
**Engl. Porter-Bier**  
empfehlen  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

41. **Lustre-Kerzen**  
von Nünzing & Cie.,  
**rothe**  
**Wachskerzen,**  
**Christbaumkerzchen,**  
**Wachsrollen**  
empfehlen  
**Luise Wolf Wittwe,**  
Karl-Friedrichstraße 4.

**Ia Fußbodenlack,**  
schnelltrokend, in soliden Farben, per  
Pfund M. 1.— empfiehlt  
**Eugen Helff,**  
Karl-Friedrichstraße 6.

21. **Materialien**  
für **Bodenlack** und **Bodenwische** sind  
in bester Qualität zu haben bei  
**Eugen Helff,**  
Karl-Friedrichstraße 6.

STRASSE CARLFR STRASSE

**1881 Weihnachten 1881.**

**Bazar**

**Karl Raupp,**  
Karl-Friedrichstraße 3.

3	Kranstragen . . . von M. -10 an	3
3	Manschetten . . . " " -15 "	3
3	Garnituren (Kragen und Manschetten mit eleg. Manschettenknöpfen) . . . -40	3
3	Borstenschleifen in Foularde . . . " " -10 "	3
3	seidene Kavalièresgestirte . . . " " -10 "	3
3	gestirte Neglige-Hauben per 3 Stück . . . " " -25 "	3
3	englische Batist-Taschentücher per 3 Stück . . . " " -50	3
3	reinleinene Taschentücher per 1/2 Dbd. doppelte Kranzen mit Spitze per 5 Meter in Carton verpackt . . . 1.40	3
3	schwarze Füllschleier per Meter . . . " " -40 "	3
3	Barben . . . " " -10 "	3
3	große weiße Damenschürzen . . . " " -30 "	3
3	Noirée-Damenschürzen mit gesticktem Rand . . . " " -75 "	3
3	Kinderschürzen mit Batist . . . " " -15 "	3
3	Kindertagen jeder Art und zu allen Preisen, feinfarbige Herren-Atlas-Gravatten . . . -20 "	3
3	Cachenez für Herren . . . " " -25 "	3
3	Geld-Täschchen von seidnem Blüsch . . . " " -50 "	3
3	Näh-Necessaires ganz von Leder mit Spiegel, enthaltend 50 Stück Nähadeln . . . " -50	3
3	feine Buchstaben-Manschettenknöpfe " " -10 "	3
3	225 verschiedene Dessins in Kranzen, Filzröcke mit gestickter Bordure . . . 2.50	3
3	Flanell-Höde, wollene u. Mohair-Tücher, Capotten, wollene Kinderkleidchen und Kittelchen, baumwollene Kinderjäckchen, Muss und Boa für Kinder, wollene Stanger, Corsets in vorzüglicher Qualität.	3

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest habe ganz besonders Sorge getragen, mein Lager auf das Reichhaltigste und Sorgfältigste zu assortieren, und bin ich fest überzeugt, daß jedem, selbst dem außergewöhnlichsten Geschmack, etwas Entsprechendes geboten werden kann.

**Karl Raupp,**  
Karl-Friedrichstraße 3.

K. RAUPP BAZAR

Wollene Unterhosen von M. -70 an  
" Unterjaden " " 1.— "  
Flanellhemden . . . " " 1.60 "  
bis zu den feinsten Sorten empfehlen  
**Geschw. Oppenheimer,**  
68 Kaiserstraße 68,  
nächst dem Marktplatz. 31.

Wollene Tücher von M. -40  
bis M. 7.50,  
**Corsets** zu Fabrikpreisen  
empfehlen  
**Geschwister Oppenheimer,**  
68 Kaiserstraße 68,  
nächst dem Marktplatz. 31.

**Ludwig Schweisgut,**  
Grossherzogl. Hof-Lieferant,  
31 Herrenstrasse 31,  
**Grösstes Pianoforte-Lager.**  
Neue grosse Weihnachts-Sendung von Instrumenten.  
Flügel und Pianos von den ersten Firmen sind wieder eingetroffen, darunter auch die billigere Sorte Pianinos mit vergoldeten Füllungen, welche ich stets auf Lager halte. 31.  
Ich lade zum Besuch meines reich ausgestatteten Magazines freundlichst ein.  
**Ludwig Schweisgut.**

**Restauration zur Reichstrone.**  
Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Mittags frische Würste, Abends Würstsuppe, auch reines Schweinefleisch empfiehlt **W. Burkart.**

**Gasthaus zum schwarzen Adler.**  
Heute früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends Leber- und Griebenwürste sowie reines Schweinefleisch und gut geräucherter Dürrfleisch empfiehlt bestens  
**L. Böldner.**

**Brauerei W. Fels,**  
Blumenstraße.  
Heute früh 10 Uhr Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste und einen feinen Stoff Lagerbier, was empfehlend anzusetzt  
**Emil Kaul.**

**Alt Album von Wien,**  
in prachtvollen Farbdruckblättern, ist an meinem Schaufenster für kurze Zeit ausgestellt. 2.2.  
**Th. Ullrich,** Kaiserstrasse 157.

Ueber die Internationale Revue „Auf der Höhe“, Verlag von Greiner & Schramm in Leipzig, schreibt die Norddeutsche Allgemeine Zeitung vom 14. Oktober 1881:  
Auch der Autor der „Damen im Netz“ ist jetzt unter die Revueherausgeber gegangen; Herr von Sacher-Masoch läßt seit kurzem bei Greiner und Schramm in Leipzig eine „Internationale Revue“, betitelt „Auf der Höhe“, erscheinen. Das vorliegende 1. Heft dieser Monatschrift macht einen guten Eindruck. Der Herausgeber verspricht das Beste; hoffenlich wird er sein Wort einlösen. Im Januarhefte will er mit der Veröffentlichung der nachgelassenen Memoren seines Vaters, des k. k. Hofraths von Sacher-Masoch, beginnen, der in den Jahren 1831—1854 zuerst Botschafter in Galizien und dann in Prag war.

Circus Corty vor der Festhalle.

Heute Freitag den 2. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr, Vorstellung in der böhern Reitschule, Pferdebrennerei und Gymnastik. Auftreten der hervorragendsten Künstler. Vorführung verschiedener Schuls- und Freisportübungen. Für angenehme Unterhaltung in den Zwischenpausen sorgen die vorzüglichsten Komiker und August der Dumme. Auf vielseitiges Verlangen: Eine Nacht in Vecking. Morgen Samstag den 3. Dezember, Abends 7 1/2 Uhr, Große Gala-Fest-Vorstellung, zu Ehren des Geburtstages Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden, mit ganz neuem Programm. Genaue Auskunft erteilen die Tageszettel und Programme. Sonntag den 4. Dezember, zwei Vorstellungen. Anfang der ersten Nachmittags 4 Uhr, der zweiten Abends 7 1/2 Uhr. D. Althoff, Regisseur. P. Corty, Direktor.

Codes-Anzeige.

Heute früh 1/9 Uhr entschlief nach längerem Leiden im Alter von 59 Jahren unsere liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante Frau Elisabeth Wolff, geb. Höck, Wittve des Partikuliers Gustav Wolff. Um stille Theilnahme bitten: die trauernden Hinterbliebenen. Karlsruhe, den 1. Dezember 1881. Die Beerdigung findet Samstag Vormittag 1/11 Uhr vom Trauerhause, Spitalstraße 52, aus statt.

Anielingen. Todesanzeige.

Verwandten und Bekannten mache hiermit die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Frau, Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin Karolina, geb. Drollinger, nach kurzem Krankenlager in ein besseres Jenseits abzurufen. Anielingen, den 1. Dezember 1881. Im Namen der Hinterbliebenen: Wilhelm Kaufmann. Die Beerdigung findet kommenden Samstag den 3. d. M., Mittags 1/11 Uhr, statt.

Codesanzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter Friederike Andreas, Schulbiener's Wwe., in Folge eines wiederholten Schlaganfalls im Alter von nahezu 81 Jahren verschieden ist. Karlsruhe, den 1. Dezember 1881. Die trauernden Hinterbliebenen: Karoline Andreas. Karl Andreas, Assistent. Rosa Andreas, geb. Groh. Die Beerdigung findet Samstag Vormittag 9 Uhr vom Trauerhause, Birkel 35, aus statt. Dies statt besonderer Anzeige. Blumenspenden bitten wir im Sinne der Entschlafenen zu unterlassen.

Cäcilien-Verein.

Grute Abend 6 1/2 Uhr Probe für die Damen, um 7 Uhr allgemeine Chorprobe. Samstag den 3. d. keine Chorprobe.

Barbara-Fest.

Die aktiven und inaktiven Unteroffiziere vom 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiment feiern am Namensfest, den 3. Dezember, das alljährliche Barbarafest und laden hierzu die inaktiven Herren Offiziere und Regimentsfreunde auf Abends 8 Uhr ein. — Regiments-Musik. Das Fest-Comité. Alte Brauerei Glafner (Ph. Zahn).

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten: 25. Nov. Gustav Emil, Vater Gustav Kopf, Schriftf. 26. Emma Johanna, Vater Rudolf Krieger, Gr. Sekretär. 28. Rosa, Vater August Wietand, Schneider. 28. Elise Frieda, Vater Ernst Conrad, Kaufmann. 29. Sofia, Vater Ludwig Karl, Tagelöhner. 30. Karl Leopold, Vater Karl Glaser, Tapezier. Todesfälle: 30. Nov. Deser, alt 2 Jahre, Vater Schuhmacher Feuchter. 30. Gabriel, alt 2 Monate 27 Tage, Vater Bildhauer Krieger. 1. Dez. Elisabetha Wolf, alt 59 Jahre, Wittve des Privatier Wolf. 1. Elise, alt 1 Jahr 5 Monate 6 Tage, Vater Schuhmacher Krieger. 1. Friederike Andreas, alt 80 Jahre, Wittve des Schulbiener's Andreas.

Wir beehren uns, die Eröffnung unserer Weihnachtsausstellung ergebenst anzuzeigen, und zu deren Besuch freundlichst einzuladen. Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten, Kaiserstraße Nr. 104. Die Sonntage vor Weihnachten ist unser Laden geöffnet. 6.2.

Die Wein- und Spirituosenhandlung von Max Homburger, 30 Kronenstraße 30, empfiehlt: ächtes Schwarzwälder Kirschwasser und Zwetschgenwasser in feinsten Qualitäten bei billigsten Preisen. 2.1.

Fremde Übernachten hier vom 30. November auf den 1. Dezember. Darmstädter Hof, Sängersfeld, Opernsänger v. Dresden. Metzger, Handelsm. von Bettskam. Reinhard, Reichel v. Hamburg. Erbprinzen. Spag, Ing. u. Lang v. Düsseldorf. Radenheim, Bankier v. Mannheim. Paris, Hospit. v. Nürnberg. Dopenheim, Fabr. v. Bonn, Kfm. v. Frankfurt. Garter, Beuereibes. v. Freiburg. Weinberg, Kfm. v. Stuttgart. Schmidt, Kfm. v. Gagen. Kögler, Kfm. v. Wien. Weisk. Bruns, Kfm. v. Ludwigshafen. Mayer, Kfm. v. Schorndorf. Helwig, Kfm. und Lehrer von Mannheim. Schenkel, Kfm. v. Sandhausen. Herrmann, Kfm. v. Remsch. Hubert-Röllin, Kfm. v. Stein a. R. Ranzel, Kfm. v. Oberstein. Köhler, Kfm. v. Reutlingen.

Barckenstein m. Frau v. Pambau. Braun, Reallehrer v. Heidelberg. Kolb, D'nsfahr. v. Baden. Goldener Adler Wagner m. Frau v. Oberberg. Widereheimer, Kfm. v. Frankfurt. Schmitz, Kfm. von Werden a. R. Köster u. Wm. Wily, Koch v. Straßburg. Goldener Rarpen. Schmitz, Kfm. von Werden. Albert, Eisenbahncand. v. Weiskel. Kuhn, Bürgermstr., Tisch, Mechaniker u. Gärtner, Landwirth von Dardheim. Ables, Gärtner v. Basel. Beckert, Kfm. v. Stuttgart. Drescher, Kfm. v. Leuzkirch. Frau Krieger, Händlerin v. Neustadt. Goldener Ochsen. Wegger, Kfm. v. Böhlingen. Reismann, Kfm. v. Bärth. Glauz, Kfm. v. Halberstadt. Goldene Traube. Stumpf, Händl. m. Frau u. Hofmann, Kfm. von Mannheim. Kopp mit Frau und Emilie, Händl. m. Alshalden. Brodbeck, Kfm. v. Weiskel. Kürer, Naturforscher von Breslau. Haas, Wagn. v. Osabrück. Gräner Hof. Kössen, Kfm. v. Würzburg. Seeligsmann, Kfm. von Speier. Lader, Kfm. von München. Willard, Kfm. v. Straßburg. Gerlich, Kfm. v. Mannheim. Wänzer, Brd. m. Schwester v. Mainz. Panting, Fabr. v. Hamburg. Schauter, Architekt v. Köln. Rothlin, Brd. v. Paris. Hotel Germania. Dominer, Kfm. v. Braunschweig. Schönleib, Kfm. v. Frankfurt. Dutschard, Kfm. v. Paris. Kauf, Kfm. v. Barmen. Gramsch, Kfm. v. Dillig. Ehles, Kfm. v. Amsterdam. Konnes, Kfm. v. Neust. Sawelkeit, Architekt v. Mannheim. Bender, Architekt v. London. Hebing, Ministerialrath u. Landescom. von Freiburg. Frau Sales, Rent. a. England. Hotel Große. Pfleger u. Maurer, Landtagsabg. v. Lahr. Metz, Techn. v. Frankfurt. Bedmann, Fabr. v. Solingen. Wiltgheimer, Kfm. v. Stuttgart. Kettling, Kfm. v. Eberfeld. Mähler, Kfm. v. Imenau. Schlingloff, Kfm. v. Hanau. Schweiß, Kfm. v. Neust. Schneider, Kfm. v. Bismarsfeld. Böbing, Kfm. v. Gagen. Lefer, Kfm. v. Lahr. Ohme, Kfm. v. Köln. Bernhard, Kfm. v. Würzburg. Burgu, Kfm. v. Paris. Morstadt, Kfm. v. Lahr. Hotel Stoffleth. Pieper, Kfm. v. Köln. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Herzog, Kfm. v. Oshofen. Water, Kfm. v. Stuttgart. Heck, Kfm. v. Löhlingen. Köpfer, Kfm. v. Redargemünd. Wagner, Kfm. v. Dellboun. Ross, Kfm. v. Straßburg. Köpfer, Kfm. v. Haag. Schnitz, Kfm. v. Heidelberg. Dugnard, Gerant von Paris. Prinz Waz. Schmidt, Lehrer v. Badwimmerbach. Bösch, Brd. von Ebingen. Dürrwächter, Kaufm. von Ludwigshafen. Fieder, Kfm. v. Rheyd. Vogel, Kfm. v. Böhlingen. Lesemann, Kfm. v. Menningen. Müller, Kfm. v. Lambach. Witz, Kfm. v. Bärth. Weisk, Kfm. von Bielefeld. Förster, Kfm. v. Götting. Giffemann, Kfm. von Mannheim. Giesmann, Kfm. von Mainz. Paniel, Kfm. v. Baden. Reil, Kfm. v. Neustadt. Wild, Kfm. v. Saarbrücken. Wurm, Kfm. v. Egingen. Lämkin, Kfm. v. Wien. Pfaff, Kfm. v. Godesheim. Bergmann, Kfm. v. Holl. Schwarz, Brd. a. d. Schweiz. Silberner Anker. Cypinger, Weggermstr. von Gppingen. Bruber, Braumstr. v. Rippenheim. Ebert, Brauer v. St. Georgen.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Samstag den 3. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr: Straf-Kammer. J. A. S. gegen Martin Jung von Helmsheim, wegen Beleidigung eines Beamten. Vormittags 9 Uhr: J. A. S. gegen Heinrich Rahl von Biesenthal, wegen Diebstahls. J. A. S. gegen Josef Lang II. von Bruchsal, wegen Forstdiebstahls. J. A. S. gegen Bürgermeister Fridolin Raab von Speisart, wegen Körperverletzung. Vormittags 10 Uhr: J. A. S. gegen Ehefrau Krager von Tiefenbrunn, wegen Diebstahls. J. A. S. gegen Alexander Schindwein von Karlsdorf, wegen Jagdvergehens. Vormittags 11 Uhr: J. A. S. gegen Peter Henkenshub und dessen Tochter Maria Anna Henkenshub von Malsch, wegen eines Vergehens gegen die Stillschließung.

Israelitische Gemeinde. Freitag den 2. Dez. Abendgottesdienst 4 Uhr. Samstag den 3. Dez. Morgengottesdienst 7 30. Hauptgottesdienst 9 30. Sabbath-Ausgang 5. Morgengottesdienst an Werttagen 7.

Israelitische Religionsgesellschaft. Freitag den 2. Dez. Sabbath-Anfang 4 Uhr. Samstag den 3. Dez. Morgengottesdienst 8. Nachmittagsgottesdienst 3 30. Sabbath-Ausgang 5.

Druck und Verlag der G. H. v. Müller'schen Buchhandlung, stetig unter Verantwortlichkeit von H. Müller in Karlsruhe.